

<sup>1</sup>Eine Unterweisung Davids, im Chor umeinander vorzusingen. Die Toren sprechen in ihrem Herzen: Es ist kein Gott. Sie taugen nichts und sind ein Greuel geworden in ihrem bösen Wesen; das ist keiner, der Gutes tut.<sup>2</sup>Gott schaut vom Himmel auf der Menschen Kinder, daß er sehe, ob jemand klug sei, der nach Gott frage.<sup>3</sup>Aber sie sind alle abgefallen und allesamt untüchtig; da ist keiner, der Gutes

tue, auch nicht einer.<sup>4</sup>Wollen denn die Übeltäter sich nicht sagen lassen, die mein Volk fressen, daß sie sich nähren? Gott rufen sie nicht an.<sup>5</sup>Da fürchten sie sich aber, wo nichts zu fürchten ist; denn Gott zerstreut die Gebeine derer, die dich belagern. Du machst sie zu Schanden; denn Gott verschmäht sie.<sup>6</sup>Ach daß Hilfe aus Zion über Israel käme und Gott sein gefangen Volk erlöse! So würde sich Jakob freuen und Israel fröhlich sein.